

## Modell des Dorfhauses Nr. 81 - Bauanleitung

Autor des Modells Jiří GRÝČ

LAS 4209 TT

LAS 5209 H0



Das Haus Nr. 81 ist ein kleiner Bau, typisch für Elbeland, den Sie in verschiedenen Varianten in alle Dörfer in der Region treffen können. Länglicher Grundriss ging aus der Orientierung an Giebelseite zum Dorfplatz oder Straße aus und bot Verwendung für Wohn- und Wirtschaftszwecke.

Im vorn Teil war die Wohnung des Verwalters die aus zwei Zimmern und Küche bestand, im hinter Teil (der breitere) war Wohnung für die Eltern des Verwalters und dann die Schweineställe. In transversalem Teil des Gebäudes befand sich durchfahrbare Scheune (die ermöglichte mit einer Tennenfuhre hinein zu fahren und Stroh und Heu gerade auf den Dachboden umzuladen) und Holzlager als Brennmaterial. Ein Bestandteil des Grundstückes war Hof mit Düngerhaufen und trockener Toilette, Gemüseanpflanzung und klein Vorgarten vor der Giebelwand.

Baukasten verbildlicht Zustand des Hauses nach gesamter Rekonstruktion (nach großem Brand in 20. Jahre des 20. Jahrhunderts blieben nur manche Umfangwände), verarbeitete nach zeitgemäßer Fotografie aus den Jahren des zweiten Weltkriegs, der schon Vergangenheit ist. Während dem Umbau in 50. Jahre wurden zwei Frontalfenster mit einem räumigeren ersetzt, dann verschwand die Dekoration um die Dachbodenfenster in Giebelwand, Gestalt veränderten auch die Fenster. Vor kurzem wurden während einem Umbau hölzerne Rahmen mit plastischen ersetzt und das Haus bekam neue Fassade. Der ganze Bau wurde während seiner ganzen Existenz mit Generationen der ursprünglichen Besitzer bewohnt...

**Vorarbeiten:** Studieren Sie den Baukasten und die Empfehlungen zum Zusammenbau sorgfältig, überlegen Sie sich die einzelnen Schritte des Baus und bereiten Sie die erforderlichen Werkzeuge, Hilfsmittel und Materialien vor. Schneiden Sie die Teile aus Karton aus!\_

**Erforderliche Hilfsmittel und Materialien zum Bau:** Holzträger (Fichten- oder Balsa-) 2 x 2mm (für die Größe H0) oder 1,5 x 1,5 mm (für die Größe TT), Tempera-, Sprit- oder Kunstharzfarben (schwarz, braun, grün, grau), Malerfarbe (z.B. PRIMALEX), Dispersionsklebstoff und Sekundenklebstoff, dünne Folie zur Verglasung der Fenster. Draht mit Durchmesser 1mm für Regenrinnen, beidseitiges Selbstklebeband (Band für den Teppich). Hilfsmittel sind folgende erforderlich: Cuttermesser, Skalpell, Schneidunterlage, Stahllineal, Pinzette, Pinsel Nr. 4 – 6.

**Zusammenbau des Gebäudes:** Aus den Teilen 3x 1 stellen Sie die Grundplatte zusammen, Orientierung des Teil mit dem Loch für Unterteil des Schornsteins wurde mit einer Sterne gekennzeichnet. Teile 2x 2 kleben Sie zusammen stumpf, aus der Innerseite verstärken Sie die Verbindung mit Überklebung eines Streifens aus Papier. Aus der Innerseite kleben Sie in die markierten Linien die Stucken (Gesims und Zargen um die Tür), Gesims ist über dem Fenster aus 2 Teilen geschichtet. Die Stucken 5 kleben Sie auf die Giebelwand 4 kleben Sie aus der Oberseite. Jetzt setzen Sie das Gebäude auf die Grundplatte 1 aus den Teilen 2, 4, 11, 9, 14 und 15 ein und schließen Sie aus der

Frontseite mit den Teilen 6, 13 und 14 ab. Auf die verbleibende Teile 6, 9 und 11 kleben Sie in die gekennzeichneten Stellen die Stücken und Zargen 7, 10 und 12 auf. Das Gebäude verstärken Sie von Innen die Decken 18 und 19. Stellen Sie 2 Stücke der Schornsteine 8 in Viereckprofil zusammen und schließen Sie von oben mit der Schornsteinplatte ab. Stellen Sie aus alle Teile 20 und 21 die Konstruktion des Dachstuhls zusammen und setzen Sie ihn auf das Modell.

**Bemalen des Gebäudes:** - einschließlich Bemalen der Schornsteine. Bewährt hat sich Malerfarbe (z. B. Primalex), die mit Abtönfarben oder Temperafarben eingefärbt und mit ein paar Tropfen Dispersionskleber vermischt wird. Beim Streichen achten Sie darauf, dass die Fugen „im Stuck“ nicht mit Farbe bedeckt werden, sondern dass sie plastisch bleiben. Nach dem ersten Anstrich empfehlen wir, die Tropfen nachzuschleifen und eventuelle Tropfen in den Ecken der Fensteröffnungen abzufeilen. Den zweiten Anstrich führen Sie nach dem vollständigen Trocknen des ersten Anstrichs durch, dieser zweite Anstrich sollte etwas dünner sein. Bei der Farbausführung des Gebäudes orientieren Sie sich an den Fotos der Vorlage. Beim Bemalen achten sie auf gravierte hölzerne Stelle- Tür, Tor. Streichen Sie die Treppe und das Sockelmauerwerk mit Betonfarbe.

**Zusammenbau der Fenster:** Es handelt sich um Kastendoppelfenster 25. Sie sind graviert und auf einem Selbstklebebandkarton geschnitten. Beim Bemalen lassen Sie sie auf dem Karton, streichen, erste Schicht auf die Folie aufkleben. Danach kleben Sie die zweite Schicht den Rahmen auf, Fenster schneiden Sie aus der Folie, kleben Sie die Spalette ein und machen Sie die Fenster doppelt. Kleben Sie die Fenster ins farbige Modell.

Das Dach empfehle ich von oben mit der Farbe der Dachziegel entsprechende Farbe zu streichen (Mattlack in Spray zu spritzen)- Terrakotta. Von unten hinausragende Kanten streichen Sie mit braunen, weißen oder grau-braunen Farbe (Bretter der Verstärkung). Dann unter Belastung auf das Gebäude kleben, die Schornsteine einsetzen und einkleben.

Es kann mit industriell hergestellten Beiwerken nachgefüllt werden- z.B. Firsten, Regenrinnen, Wasserableitungen...

Fenster des Modells rüsten Sie aus der Seite mit den Vorhängen aus. Das Modell kann mit weiteren Details, wie z. B. mit Außenbeleuchtung, Schaltanlage und Sicherungskasten, Wasserstandsanzeiger, Banken usw., vollendet werden.

**Abmessungen des Modells:** (B x T x H)      **HO** 330x122x95mm      **TT** 235x85x70mm\_

**Tipp für den Bau:** Es hat sich bewährt, die Kanten des Kartons (besonders an den Ecken) vor dem Bestreichen mit Sekundenkleber zu tränken. Nach dem Aushärten kann der Karton vorsichtig wie Kunststoff geschliffen werden und er zerfranst nicht (bei Bedarf des Schleifens von Kantenüberstand).

Die Anleitung dient nur zur Orientierung und beschreibt eher die Folge einzelner Schritte beim Zusammenbau des Gebäudes als konkrete Modellbautechniken – jeder Modellbauer hat seine eigene eingebürgerte Arbeitsweise und es hängt nur von ihm selbst ab, wie das Endprodukt aussehen und wie detailliert es verarbeitet sein wird. Viel Spaß! Bei Fragen oder Interesse an weiteren Modellen von Gebäuden und Zubehör schreiben Sie an die E-Mail-Adresse [domecky.info@centrum.cz](mailto:domecky.info@centrum.cz). Weitere Modelle lasergeschnittener Eisenbahngebäude aus Karton werden auch unter [www.kb-model.eu](http://www.kb-model.eu) angeboten. Hier können Sie auch diese Anleitung herunterladen.

Karel Barták  
The logo for KBmodel, featuring a stylized 'KB' monogram inside a circle, followed by the word 'model' in a cursive script.

The logo for KBmodel, featuring a stylized 'KB' monogram inside a circle, followed by the word 'model' in a cursive script.

2014, ver. 1.0